

Auditores (deu)

Auditores: wörtlich die Zuhörer.

Mit dem Begriff konnten, je nach Kontext, Schüler, Richter oder Beisitzer bezeichnet werden. So wurden Mitglieder des römischen kaiserlichen Gerichts (*auditorium principis*) als *auditores* bezeichnet, ebenso wie Beisitzer oder stellvertretende Leiter am merowingischen Königs-, Grafen- oder Bischofsgericht.

BQ

¹ DNG I, „auditor“, Sp. 556; Le Grand Gaffiot, „auditor“, S. 191; Niermeyer I, „auditor“, S. 95; MLW I, „auditor“, Sp. 1197-1198. So konnten etwa in der klassischen Antike Personen, die von einem Rechtsgelehrten unterrichtet werden, als *auditores* bezeichnet werden. A. Berger, Encyclopedic dictionary, S. 370.

² O. Guillot, La justice dans le royaume franc, S. 64, Anm. 131; M. Kaser, Das römische Zivilprozessrecht, S. 541.

³ O. Guillot, La justice dans le royaume franc, S. 64, Anm. 131; A. Jeannin, Formules et formulaires, S. 465 mit Anm. 3. Zu den *auditores* als Stellvertreter am Gericht vgl. R. Sprandel, Dux und comes, S. 72.